

Bericht gegen SV Adler Hämelerwald am 05.11.2017

Unnötige Niederlage gegen den SV Adler Hämelerwald

Zur untypischen Zeit, Sonntagmorgen um 8:30 Uhr, reisten die Lumberjacks zu den Adlern von Hämelerwald. Mit zwei Auswärtssiegen im Rücken, wollten die Eicklinger den nächsten Sieg mit nach Hause nehmen. Mit fast der kompletten Mannschaft waren die Lumberjacks angetreten, nur Sven Ranze musste arbeitsbedingt passen.

Die Eicklinger kamen gut ins Spiel und trafen auch sogleich die ersten Würfe. Die Adler kamen jedoch einen Tick besser ins Spiel und konnten sehr gut mit der Zonenverteidigung der Lumberjacks umgehen. Sie nahmen fast jeden Wurf jenseits der Dreierlinie. Zum Pech der Eicklinger wurden auch noch alle eingensetzt. 6 ihrer insgesamt 9 Dreier trafen die Basketballer von Hämelerwald direkt im ersten Viertel. Mit einem 29 zu 19 Rückstand ging es in die erste Pause. Im zweiten Viertel stellte Coach Markus Bär die Verteidigung um, nun wurde eine Mannverteidigung gespielt, um damit die Dreipunktwürfe der Adler zu unterbinden. Im Folgenden konnten die Lumberjacks besser verteidigen und ließen im zweiten Viertel nicht mehr so viele Punkte zu, wie noch im ersten Viertel. Aber es war weiterhin wie verhext, aus jeder noch so misslichen Lage und Position konnten die Hämelerwalder punkten. Eicklingen machte weiter ihr Spiel und versuchten sich davon nicht beirren zu lassen, denn irgendwann müssen die Adler mal daneben werfen. Mit einem 8 Punkte Rückstand ging es dann zum Pausentee. Zwischenstand 39:47.

Diese Saison ist das dritte Viertel, dass der Eicklinger. In diesem wurden die ersten beiden Spiele entschieden. In den ersten 4 Minuten des dritten Viertel waren es vor allem Marvin Schnücker und Markus Bär die mit ihren erfolgreichen Würfen die Lumberjacks bis auf 3 Punkte ran brachten. Die nachfolgenden Minuten waren von vielen Fouls auf beiden Seiten geprägt. Die letzten Minuten des Viertels waren ein Schlagabtausch. Fast wäre man mit einem Punkt in Front in das letzte Viertel gegangen, leider trafen die Adler kurz vor Schluss noch einen Dreier und konnten sich mit einem 2 Punktvorsprung in das letzte Viertel retten. Stand nach dem dritten Viertel: 60: 62 aus Sicht der Eicklinger. Die ersten Sekunden wurden im Schlussabschnitt prompt verschlafen. Die Hämelerwalder gingen wieder mit 6 Punkten in Führung. In der Defense kämpften die Lumberjacks weiter und gaben nicht auf. Somit konnte die Eicklinger 6 Minuten vor dem Ende zum 66 zu 66 ausgleichen. Dann wurde das Spiel leider durch 3 unglückliche Entscheidungen gegen die Eicklinger fast schon entschieden. 2 Unsportliche Fouls, welche man nicht so hätte pfeifen müssen und ein technisches Foul waren der Knockout. In dieser Phase netzen die Basketballer vom SV Hämelerwald fast alle Freiwürfe ein, so dass es 3 Minuten vor Schluss 68 zu 76 stand. In der Schlussphase setzte man alles auf Dreipunktwürfe, leider trafen die Eicklinger keinen einzigen davon. Somit musste man sich am Ende mit 82 zu 72 geschlagen geben.

Erfreulich war, dass die Lumberjacks die vollen 40 Minuten kämpften und rein moralisch hätten sie den Sieg verdient gehabt. Leider war der Basketball-Gott heute nicht auf der Seite der Eicklinger.

Das nächste Spiel startet am kommenden Samstag im ersten Heimspiel der Saison gegen die Basketballer aus Bothfeld im Dome in Eicklingen um 20:00 Uhr. Um Unterstützung wird gebeten, damit die Lumberjacks schnell diese unnötige Niederlage vergessen können. (MBA)

Barros(5), Niemann(7), Burmester(2), Sauer(5), Schnücker(7), Kobbe(15), Liebisch, Bär(15), Haberland(11), Bredefeld(5)